

Vorschau vom 28.09. bis 04.10.2026

Montag, 28.09.2026	Dienstag, 29.09.2026
19.00 Uhr Schulgemeinschaftskonferenz	19.00 Uhr Elternabend Klasse 12
Mittwoch, 30.09.2026	Donnerstag, 01.10.2026
18.30 Uhr Basteltreff (s.u.) 19.00 Uhr Elternabend Klasse 10C	
Freitag, 02.10.2026	Samstag, 03.10.2026
<u>Unterrichtsende</u> Klasse 1 bis 8 um 11.30 Uhr Klasse 9 bis 10 spätestens 13.15 Uhr Klasse 11 bis 13 nach Stundenplan Die Schülerstube schließt um 14.00 Uhr.	
Sonntag, 04.10.2026	
	14.09.-02.10.2026 Landbaupraktikum Klasse 9 05.10.-16.10.2025 Herbstferien

Speiseplan für die Woche 28. September bis 02. Oktober 2026

Montag	Gnocchi ^{1,3} mit würzigem Basilikum-Pesto, geröstete Sonnenblumenkerne, Cherry-Strauchtomaten und gehobeltem Grana Padano ^{3,7} Wahlweise: mit Pesto-Rosso ^{3,7,8} Frisches Bio-Obst
Dienstag	“Wunschgericht” Zweierlei Lasagne ^{1,3,7,9} zur Wahl, gratiniert mit Mozzarella ⁷ und marinierte Rauke Fruchtsorbet Erdbeere / Frisches Bio-Obst
Mittwoch	“Wunschgericht” Germknödel ¹ mit fruchtiger Füllung, dazu cremige Vanillesoße ⁷ Frisches Bio-Obst
Donnerstag	“Catch of the Day / Auswahlbuffet” Tagesdessert / Frisches Bio-Obst
Freitag	Das Team der Küche wünscht Euch erholsame Herbstferien

An allen Tagen wird ein frisches Salatbuffet ^{7,10} angeboten!

Allergiker bitten wir um Rücksprache – Allergenkennzeichnung wie folgt:

¹ Glutenhaltiges Getreide, ³ Ei, ⁷ Milch, ⁸ Schalenfrüchte, ⁹ Sellerie, ¹⁰ Senf

Obstholz gesucht

Liebe Schulgemeinschaft,

wenn Sie Obst-/ oder Nussholz zurückschneiden, würden wir uns für den Werkunterricht sehr über Äste ab einem Durchmesser von 5cm freuen.

Gerne können Sie vorab mit mir Kontakt aufnehmen unter: hilbert@waldorfschule-wetterau.de

Herzlichen Dank - Nicole Hilbert (Werklehrerin)



Basteltreff

Liebe Eltern,

wir laden euch herzlich zu unserem nächsten Basteltreff ein, bei dem wir uns hauptsächlich dem Sternefaltens widmen wollen. Natürlich kann auch gerne etwas anderes hergestellt werden.

Er findet am **Mittwoch, den 30. September, um 18.30 Uhr** in der **Schülerstube** (Eingang seitlich) (bis ca. 21.00 Uhr) statt.

Liebe Grüße Anika & Isabel für den Basarkreis (basarkreis@waldorfschule-wetterau.de)



Erfolgreich bei den 57. Waldlauf-Meisterschaften

Am vergangenen Mittwoch gingen 28 Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 8 sowie 11 Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse im Rahmen ihres Ausdauertrainings bei den 57. Waldlauf-Meisterschaften der Bad Nauheimer Schulen an den Start.

Mit großem Einsatz, Ausdauer und Freude am Laufen erzielten unsere Schülerinnen und Schüler herausragende Ergebnisse und erreichten in den verschiedenen Jahrgängen die Plätze 1, 2, 3 und 6.

Wir sind sehr stolz auf alle Läuferinnen und Läufer! Herzlichen Glückwunsch zu euren großartigen Leistungen!

Hilke Grosse, Sportlehrerin

Auf den Spuren der Römer in der Wetterau

Geschichte und Sport verbinden – das erlebte die 11. Klasse bei einer besonderen Radtour durch die Wetterau. Von Bad Nauheim ging es über den Johannisberg hinauf zum Gaulskopf mit seinem Römerturm und schließlich weiter zur Kapersburg, immer entlang des ehemaligen Limes. So wurde Geschichte direkt vor Ort erfahrbar: Die Schülerinnen und Schüler bewegten sich auf den Spuren der Römer und lernten die Landschaft aus einer neuen Perspektive kennen. Gleichzeitig stand die Tour ganz im Zeichen des aktuellen Sportthemas Ausdauertraining. Die lange Strecke und die Anstiege forderten Kondition und Durchhaltevermögen. Gemeinsam unterwegs zu sein, Herausforderungen zu meistern und dabei Geschichte unmittelbar zu erleben, machte die Tour zu einem besonderen Lernerlebnis.

Hilke Grosse, Sportlehrerin & Benjamin Pizarro, Geschichtslehrer



Oktober-Ausgabe der „Erziehungskunst“

Liebe Eltern, Mitarbeiter:innen, Schüler:innen und Lehrer:innen, die Oktober-Ausgabe der Erziehungskunst widmet sich einem besonderen Angebot des Bundes der Freien Waldorfschulen: der Pädagogischen Forschungsstelle.

Was Forschung für die Menschen in dieser Einrichtung bedeutet, wer die Persönlichkeiten dahinter sind und vor allem, wie die Arbeit der Pädagogischen Forschungsstelle den Schülern zugutekommt, all das lesen Sie im Thementeil des Heftes (ab Seite 5). Außerdem erfahren Sie ...

erziehungskunst
waldorf.leben



... wie das Spiel mit Dunkelheit und Heimkehr im Rahmen eines Halloween-Festes die kindliche Selbstwirksamkeit stärken kann (ab Seite 24).

... wie ein solidarisches Fundraising den Bau einer Mensa an der Waldorfschule Neuwied ermöglicht hat und was andere Visionär:innen davon lernen können (ab Seite 38).

... wie der Besuch einer Unterkunft für Geflüchtete dazu beitragen kann, rechtem Gedankenwerk entgegenzuwirken und womit die Waldorfschule in Haan-Gruiten dem Rechtsruck unter Jugendlichen sonst noch begegnet (ab Seite 41).

... wie Waldorfpädagogik und Handlungspädagogik sich in einer Dorfschule im Wismarer Land begegnen und verstärken (ab Seite 44).

Um das Magazin herunterzuladen, müssen Sie sich auf dieser Seite an-

melden: <https://www.erziehungskunst.de/service/download-zeitschrift>

Sie benötigen den Benutzernamen und Passwort wie folgt:

BN: download, das Passwort lautet: 61ant19eX?#

Demnächst werden wir regelmäßig einen Newsletter versenden, dafür können Sie sich heute schon anmelden: <https://www.erziehungskunst.de/newsletter>

Wir grüßen herzlich aus der Redaktion (redaktion@erziehungskunst.de)!

Angelika Lonnemann, Anne Brockmann, Ines Lechner und Marion Rocca

Ferienspiele Verein Variété Voilà 05.10.-09.10.2026



Wir bieten in den Herbstferien wieder Ferienspiele im Circus an. Kinder im Alter von 7-14 Jahren dürfen eine Woche lang die Vielfalt des Circus erleben. Für jeden ist etwas dabei.

Ob es nun das konzentrierte Arbeiten in der Jonglage ist, die waghalsigen Tricks am Trapez in der Luft oder doch eher das Balancieren auf dem Drahtseil. Eines haben all diese Dinge gemein: es macht jede Menge Spaß! Angeleitet von unserem sehr erfahrenen Trainerteam, trainieren die Kinder vier Tage lang, um am fünften Tag das Erlernte vor Familie und Freunden in einer Show zu präsentieren.

Verpflegung und Trinken geben Sie Ihrem Kind bitte mit.

Das Programm startet vormittags um 9.00 und endet um 15.00 Uhr. Von 12.00 bis 13.00 Uhr haben die Kinder eine Stunde Mittagspause.

Interesse? Dann melden Sie Ihre Kinder für eine unvergessliche Woche an. Anmeldung möglich ab 31.08.2026 unter www.voila-ev.de/ferienspiele oder per QR-Code

Preis: 150 € pro Kind, Geschwisterkind 120 €

Sandra Morgantti

Großer Applaus für die Klasse 6B: „Der kleine Tag“ begeistert das Publikum

Vier Wochen intensiver Probenarbeit, viel Engagement und eine große Portion Spielfreude: Am vergangenen Wochenende brachte die Klasse 6B das Kindermusical „Der kleine Tag“ von Rolf Zuckowski auf die Bühne. Bei beiden Aufführungen wurden die Schülerinnen und Schüler mit langanhaltendem Applaus belohnt.

Zweimal hieß es für die jungen Darstellerinnen und Darsteller: Vorhang auf! Während die erste Vorstellung der Schulgemeinschaft vorbehalten war, präsentierte die Klasse das Kindermusical bei einer zweiten Aufführung vor öffentlichem Publikum. Trotz der verständlichen Aufregung überzeugten die Kinder mit viel Freude am Singen, Spielen und gemeinsamen Auftreten.

Die Idee zu einem eigenen Klassenmusical hatte Klassenlehrerin Lisamarie Schwarz schon länger. Da in den vergangenen Schuljahren bereits viel gesungen und Theater gespielt worden war, bot sich ein musikalisches Klassenspiel geradezu an. Ihre eigene Musical-Ausbildung brachte sie dabei ebenso ein wie ihre Begeisterung für die Bühne.

Unterstützung erhielt sie von Anna Lorenz, ausgebildete Musical-Darstellerin, und Götz Hofmann, Lehrer für Darstellendes Spiel an der Schule. Gemeinsam begleiteten sie die Kinder durch die Proben und brachten ihre musikalischen, schauspielerischen und pädagogischen Erfahrungen in das Projekt ein.



In nur vier Wochen wurden Texte gelernt, Lieder einstudiert und Szenen geprobt. Parallel dazu entstanden Kostüme, Requisiten und Kulissen. Auch die Eltern unterstützten die Vorbereitungen tatkräftig und trugen damit zum Gelingen des Projekts bei.

Klassenlehrerin Lisamarie Schwarz blickt begeistert auf die gemeinsame Zeit zurück: „Die Klasse ist über sich hinausgewachsen. Ich bin unglaublich stolz auf jeden einzelnen Schüler und jede einzelne Schülerin.“ Auch Anna Lorenz war beeindruckt von der Entwicklung der Kinder: „Man konnte von Probe zu Probe förmlich zusehen, wie der Funke überspringt. Am Ende haben diese Kinder nicht nur ein Musical aufgeführt, sie haben es gelebt.“

Für Götz Hofmann stand vor allem das gemeinsame Wachstum im Mittelpunkt: Die Kinder hätten sich getraut, groß zu spielen und sich auf der Bühne auszuprobieren – eine wertvolle Erfahrung, die weit über die Aufführung hinausgeht.

Der begeisterte Schlussapplaus machte deutlich, wie sehr die Aufführungen das Publikum berührt hatten. Für die Klasse 6B bleiben zwei besondere Bühnenmomente und eine intensive gemeinsame Zeit, auf die sie mit Stolz zurückblicken kann.

Astrid Stark, Öffentlichkeitsarbeit

Uganda-Projektwoche: Begegnungen, Kreativität und gelebte Vielfalt

Wie klingt Uganda? Was bewegt Kinder dort im Alltag? Und was verbindet Schülerinnen und Schüler über Ländergrenzen hinweg? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigten sich die Klassen 5A, 5B und 6A während ihrer Uganda-Projektwoche. Eine Woche lang wurde getanzt, gebastelt, gelacht, gefragt und gemeinsam entdeckt. Den krönenden Abschluss bildete eine gut besuchte Veranstaltung am Freitagnachmittag im großen Saal, bei der die Kinder ihre Erlebnisse und Arbeitsergebnisse präsentierten.

Das abwechslungsreiche Programm eröffnete den Schülerinnen und Schülern viele Zugänge zur Kultur und zum Alltag Ugandas. Musik, Tanz und Sport gehörten ebenso dazu wie Upcycling, nachhaltiger Konsum, fairer Handel und globale Gerechtigkeit. Auch die Themen Vielfalt, Verantwortung, Antirassismus und ein respektvolles Miteinander wurden altersgerecht aufgegriffen. Besonders lebendig wurde das Lernen durch die Begegnungen mit Referentinnen und Referenten aus Uganda. Sie ermöglichten persönliche Einblicke in unterschiedliche Lebenswelten und luden die Kinder dazu ein, Fragen zu stellen, zuzuhören und sich auszutauschen. Ganz nebenbei konnten sie dabei auch ihre Englischkenntnisse in der Praxis erproben.

Aus Alt wird Neu: Kreativität mit neuen Perspektiven

Dass Nachhaltigkeit nicht nur sinnvoll, sondern auch richtig kreativ sein kann, zeigte sich im Upcycling-Workshop. Aus einer alten CD und einer leeren Chipsdose entstanden kunterbunte Stiftebehälter, die die Kinder mit farbenfrohen Stoffen aus Uganda gestalteten. Mit viel Fantasie und Freude verwandelten sie scheinbar ausgediente Materialien in ganz persönliche Schreibtischbegleiter. Dabei wurde deutlich: Oft braucht es nur eine neue Idee, um aus Altem etwas Wertvolles zu schaffen.

Auch Musik und Tanz brachten ein Stück Uganda in die Schule. Innerhalb weniger Schulstunden studierten die Kinder ugandische Lieder und Tänze ein. Bei der Abschlussveranstaltung präsentierten sie diese mit sichtbarer Freude und großem Engagement. Der Funke sprang schnell auf das Publikum über und machte die Begeisterung der Kinder für ihre gemeinsame Arbeit spürbar.

Ein ganz besonderes Erlebnis war die Videokonferenz mit einer Schulklasse in Uganda. Neugierig stellten sich die Kinder gegenseitig Fragen: Wie sieht euer Schulalltag aus? Welche Fächer mögt ihr besonders? Was macht ihr in eurer Freizeit? Und wer sind eure Lieblingssportler? Im Gespräch zeigte sich schnell, dass die Kinder trotz der großen räumlichen Entfernung vieles miteinander teilen – von ihren Hobbys bis zu ihren Vorstellungen vom Schulalltag.

Begegnungen, die verbinden

Geleitet wurde die Projektwoche von Fenna Heyen, die sich ehrenamtlich für die Endasi Foundation engagiert und derzeit Grundschullehramt studiert. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt ihr besonders



am Herzen. Auch Ivie Ojo, Wochenleiterin der Schulprojektwoche, stellte das gemeinsame Lernen und die Vielfalt in den Mittelpunkt. Den Kindern sollte deutlich werden, dass Afrika ein vielfältiger Kontinent ist, auf dem Menschen in ganz unterschiedlichen Lebensrealitäten leben. Zugleich bot die Projektwoche Raum, über Rassismus zu sprechen, eigene Sichtweisen zu hinterfragen und Vielfalt als Bereicherung zu erleben.

Wie viel die Kinder in dieser Woche mit Kopf, Herz und Hand erlebt und gestaltet hatten, wurde bei der Abschlussveranstaltung eindrucksvoll sichtbar. Ihre Tänze, Lieder und kreativen Arbeiten erzählten von einer Woche voller neuer Eindrücke, gemeinsamer Erfahrungen und spannender Begegnungen. Die Projektwoche hat gezeigt: Interkulturelles Lernen bedeutet weit mehr, als Wissen über ein anderes

Land zu sammeln. Es bedeutet, einander zuzuhören, Gemeinsamkeiten zu entdecken und neue Perspektiven mit in den Alltag zu nehmen.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die diese besondere Projektwoche ermöglicht und unterstützt haben: der Bürgerstiftung „Ein Herz für Bad Nauheim“, dem Waldorf Bau- und Förderverein Wetterau e. V. sowie den Eltern für ihre finanziellen Beiträge.

Weitere Informationen zur Arbeit der Endasi Foundation gibt es unter www.endasi-global.com.

Astrid Stark, Öffentlichkeitsarbeit

Theaterabend „Die Vermessung der Demokratie“

Ein Zeichen für Courage und Demokratie

Am vergangenen erlebten wir im großen Saal den eindrucksvollen Theaterabend „Die Vermessung der Demokratie – Ein Theaterabend über Wilhelm Leuschner“. Schauspieler Jan Uplegger, begleitet von Yumiko Tsubaki (Violine) und Maria Hinze (Klavier), brachte das Leben des Gewerkschafters und NS-Widerstandskämpfers auf bewegende Weise auf die Bühne.



Im Mittelpunkt stand Wilhelm Leuschner, der während der NS-Diktatur ein gewerkschaftliches Widerstandsnetzwerk aufbaute und am Umsturzversuch des 20. Juli 1944 beteiligt war. Die Inszenierung machte deutlich, wie wichtig Mut, demokratische Überzeugung und gemeinschaftliches Handeln im Einsatz für Freiheit und Menschenwürde sind.

Die Veranstaltung war für unsere Schule ein wichtiger Beitrag zur Demokratiebildung und zugleich ein Impuls auf unserem Weg zur Aufnahme in das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Die Auseinandersetzung mit der Geschichte lädt uns ein, auch heute Haltung zu zeigen, Ausgrenzung entgegenzutreten und

Verantwortung für ein respektvolles Miteinander zu übernehmen.

Besonders erfreulich war das große Interesse unserer Oberstufenschüler*innen. Im Anschluss an die Aufführung entwickelte sich ein reger Austausch zwischen Publikum und Darstellenden. Die Gespräche zeigten, wie sehr die Themen des Abends auch junge Menschen beschäftigen und zum Nachdenken über die Bedeutung von Demokratie in unserer heutigen Gesellschaft anregen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Waldorf Bau- und Förderverein für die großzügige Förderung der Abendveranstaltung. Durch diese Unterstützung konnte der Theaterabend bei freiem Eintritt stattfinden und einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden.

Astrid Stark, Öffentlichkeitsarbeit

Beratung, Unterstützung, Vermittlung in allgemeinen Schulfragen bietet Ihnen die **Schulführungsgruppe** (sfg@waldorfschule-wetterau.de): Frau von Rotsmann und Frau Spiesberger. **Beratung und Vermittlung zu personellen Belangen** bietet Ihnen die **Personaldelegation** (personal@waldorfschule-wetterau.de): Frau Kammerer, Frau Preussner und Frau Schwarz. Beide Gremien erreichen Sie nach vorheriger Anmeldung über das Schulbüro.

In Konfliktfällen erhalten Eltern, Schüler und Mitarbeiter **Unterstützung durch den Vertrauenskreis** (vertrauenskreis@posteo.de): Simon Büchel, Mathias Metzger, Monika Roith und Edina Weth-Weil

Telefonische Erreichbarkeit: siehe Aushang am Schwarzen Brett.

Schulbüro: Mo – Fr 7.30 – 13.00 Uhr, Telefon 06032 34952-0, info@waldorfschule-wetterau.de

Schulbibliothek: Mo – Mi 9.30 – 14.00 Uhr, Do geschlossen, Fr 11.30 – 14.00 Uhr, Telefon: 06032 34952-131

Schülerstube: Mo – Fr von 11.30 – 15.30 Uhr, Telefon: 0157 51198242

Kindergarten Bad Nauheim: 06032 34952-140, **Kindergarten Bingenheim:** 06035 1323

Lädchen: Mo – Fr 7.45 – 14.00 Uhr, 06032 34952-111, laedchen@waldorfschule-wetterau.de